



The International Highrise Award 2018

Internationaler Hochhaus Preis 2018

PRESSEMITTEILUNG

Internationaler Hochhaus Preis 2018: 36 Hochhausprojekte in aller Welt nominiert

Frankfurt am Main, 19. Juli 2018

Die nominierten Gebäude für den Internationalen Hochhaus Preis (IHP) 2018 stehen fest: Das Deutsche Architekturmuseum hat aus über 1.000 neuen Hochhäusern der beiden vergangenen Jahre weltweit insgesamt 36 Projekte ausgewählt. Aus diesem Kreis werden Mitte August die fünf Finalisten bekannt gegeben. Der Gewinner des Internationalen Hochhaus Preises wird am Abend des 1. November 2018 in der Paulskirche in Frankfurt am Main gekürt.

Erstmalig befinden sich die meisten der nominierten Hochhäuser in China (neun Projekte bzw. 25%), knapp gefolgt von Südostasien und Nordamerika (je acht Projekte bzw. 22%). Insgesamt stehen fast drei Viertel der Nominierten in diesen drei Regionen. Dahinter folgen Europa mit nur fünf Projekten (14%), Ostasien außerhalb Chinas mit drei Gebäuden (8%) sowie Australien, der Nahe Osten und Lateinamerika mit jeweils einem Hochhaus (3%). Aus der geringen Zahl fertiggestellter Hochhäuser in Afrika konnte abermals keines nominiert werden.

Unter den Standorten stechen, wie bereits 2016, zwei Städte besonders hervor: Singapur mit fünf und New York mit vier Nominierungen liegen vorne. Auch die Liste der Städte mit jeweils zwei Nominierungen ist aufschlussreich: Die Hotspots des aktuellen Hochhausbaus sind demnach London, San Francisco, Bangkok, Seoul sowie Peking, Shenzhen und Nanjing.

Es fällt auf, dass zwar nur fünf der nominierten Bauten in Europa stehen, aber die Hälfte der Projekte (18) von europäischen Architekturbüros entworfen wurde. Weitere 28% (zehn Gebäude) stammen von US-amerikanischen Büros. Einige Architekturbüros sind sogar mehrfach nominiert, können also eine überdurchschnittliche Qualität bei hoher Quantität vorweisen. Mit jeweils zwei Projekten sind dabei: Büro Ole Scheeren, gmp, Herzog & de Meuron, Kohn Pedersen Fox, SHoP Architects, Skidmore Owings & Merrill, UNStudio, WOHA und Zaha Hadid Architects – davon stammen vier aus Europa, drei aus den USA und zwei aus Asien. Bemerkenswerterweise wurde von den insgesamt neun nominierten Projekten in China nur eines von einem lokalen Büro entworfen, nämlich von MAD Architects.

Der Internationale Hochhaus Preis wird seit 2004 alle zwei Jahre vergeben. Initiiert wurde der IHP im Jahr 2003 gemeinsam von der Stadt Frankfurt, dem Deutschen Architekturmuseum und der DekaBank Deutsche Girozentrale. Finanziert wird er vom Deutschen Architekturmuseum und der DekaBank. Im Jahr 2018 wird er zum



The International Highrise Award 2018 Internationaler Hochhaus Preis 2018

achten Mal verliehen. Die Kriterien für die Auszeichnung sind, dass das Gebäude Nachhaltigkeit, äußere Form und innere Raumqualitäten wie auch soziale Aspekte zu einem vorbildlichen Entwurf verbindet. Der IHP richtet sich an Architekten und Bauherren, deren Gebäude mindestens 100 Meter hoch sind und in den vergangenen zwei Jahren fertiggestellt wurden.

Die nominierten Projekte im Überblick

Central Embassy, Bangkok, Thailand

Architekten: AL_A, London, Großbritannien

Le Nouvel KLCC, Kuala Lumpur, Malaysia

Architekten: Ateliers Jean Nouvel, Paris, Frankreich

DUO, Singapur

Architekten: Büro Ole Scheeren, Hongkong, China

MahaNakhon, Bangkok, Thailand

Architekten: Büro Ole Scheeren, Bangkok, Thailand und OMA Office for Metropolitan Architecture, Peking, China

Amorepacific Headquarters, Seoul, Südkorea

Architekten: David Chipperfield Architects, Berlin, Deutschland

The Bund Finance Center, Shanghai, China

Architekten: Foster + Partners, London, Großbritannien und Heatherwick Studio, London, Großbritannien

EY Centre, Sydney, Australien

Architekten: Francis-Jones Morehen Thorp, Sydney, Australien

Greenland Central Plaza, Zhengzhou, China

Architekten: gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner, Hamburg, Deutschland

Nanjing Financial City, Nanjing, China

Architekten: gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner, Hamburg, Deutschland

150 North Riverside, Chicago, IL, USA

Architekten: Goettsch Partners, Chicago, IL, USA

The Exchange, Vancouver, Kanada

Architekten: Harry Guggler Studio, Basel, Schweiz

181 Fremont, San Francisco, CA, USA

Architekten: Heller Manus Architects, San Francisco, CA, USA

56 Leonard Street, New York City, NY, USA

Architekten: Herzog & de Meuron, Basel, Schweiz



The International Highrise Award 2018

Internationaler Hochhaus Preis 2018

Beirut Terraces, Beirut, Libanon

Architekten: Herzog & de Meuron, Basel, Schweiz

Marina One, Singapur

Architekten: ingenhoven architects, Düsseldorf, Deutschland

50 West, New York City, NY, USA

Architekten: JAHN, Chicago, IL, USA

Lotte World Tower, Seoul, Südkorea

Architekten: Kohn Pedersen Fox Associates PC, New York City, NY, USA

Ping An Finance Centre, Shenzhen, China

Architekten: Kohn Pedersen Fox Associates PC, New York City, NY, USA

Torre Reforma, Mexiko-Stadt, Mexiko

Architekten: L. Benjamín Romano, Mexiko-Stadt, Mexiko

Chaoyang Park Plaza, Peking, China

Architekten: MAD Architects, Peking, China

Neuer Henninger Turm, Frankfurt am Main, Deutschland

Architekten: Meixner Schlüter Wendt Architekten, Frankfurt am Main, Deutschland

Tencent Seafront Headquarters, Shenzhen, China

Architekten: NBBJ, Los Angeles, CA, USA

Salesforce Tower, San Francisco, CA, USA

Architekten: Pelli Clarke Pelli Architects, New Haven, CT, USA

Tribunal de Paris, Paris, Frankreich

Architekten: Renzo Piano Building Workshop, Paris, Frankreich

Echelon, Singapur

Architekten: SCDA Architects, Singapur

461 Dean Street, New York City, NY, USA

Architekten: SHoP Architects, New York City, NY, USA

American Copper Buildings, New York City, NY, USA

Architekten: SHoP Architects, New York City, NY, USA

Dollar Bay, London, Großbritannien

Architekten: SimpsonHaugh, London, Großbritannien

Poly International Plaza, Peking, China

Architekten: Skidmore, Owings & Merrill LLP, San Francisco, CA, USA

The Lexicon, London, Großbritannien

Architekten: Skidmore, Owings & Merrill LLP, London, Großbritannien

Raffles City, Hangzhou, China

Architekten: UNStudio, Amsterdam, Niederlande



The International Highrise Award 2018

Internationaler Hochhaus Preis 2018

The Scotts Tower, Singapur

Architekten: UNStudio, Amsterdam, Niederlande

Huaku Sky Garden, Taipeh, Taiwan

Architekten: WOHA Architects, Singapur

Oasia Hotel Downtown, Singapur

Architekten: WOHA Architects, Singapur

Generali Tower, Mailand, Italien

Architekten: Zaha Hadid Architects, London, Großbritannien

Nanjing International Cultural Centre, Nanjing, China

Architekten: Zaha Hadid Architects, London, Großbritannien

Weitere Informationen unter:

www.international-highrise-award.com

Pressebilder zum Download unter:

www.dam-online.de/presse

Pressekontakt:

Deutsches Architekturmuseum (DAM)

Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt am Main

Stefanie Lampe

T +49 (0)69 212 31326

stefanie.lampe@stadt-frankfurt.de

DekaBank

Mainzer Landstraße 16, 60325 Frankfurt am Main

Dr. Daniela Gniss

T +49 (0)69 71 47 - 21 88

daniela.gniss@deka.de